

Der Platz wurde vom 22.05. bis 11.06.71 durch Arbeiter der Fa. Preis planiert und Mutterboden aufgebracht.

In der nächsten Vorstandssitzung wurde dann ein Aufruf an alle aktiven und passiven Mitgliedern getätigt. Es sollten die Steine von der angefahrenen Erde für den Sportplatz abgelesen werden. Körbe waren mitzubringen. Im Oktober stand das Einsähen des Rasens auf dem Plan. Für 1.186,88 DM wurde bei der Raiffeisenbank Grassamen erworben.

Neben den ungezählten Arbeitsstunden der Mitglieder von 1971 bis 1973 wurden 16.638 DM für den Ausbau aufgewandt. Zum Abschluss wurde der Platz noch mit Zementpfosten und Eisenstangen eingezäunt. Die feierliche Einweihung erfolgte am 23. und 24. Juni 1973 mit einem Pokalturnier der I. und Altherrenmannschaft, sowie Jugendspielen.

2.8 Lange Jahre in der A-Klasse - 1967

Am 24.06.1967 trug der SC Daisbach ein Freundschaftsspiel in Einhausen aus. Mit diesem Verein aus dem Taunus verbinden uns seitdem freundschaftliche Beziehungen, man besuchte sich gegenseitig mehrere Male

Im ersten Jahr der A-Klasse musste man sich erst an die Klasse gewöhnen, es wurde der 11. Platz erreicht. In den nächsten fünf Jahren spielte man aber schon wieder oben mit und belegte immer Plätze zwischen 2 und 6.

Um die Trainingsmöglichkeiten im Winter zu verbessern, wurde am 25.10.1968 eine Vereinbarung mit der Standortverwaltung Marburg geschlossen. Man konnte nun in der Turnhalle der Jägerkaserne 1 x pro Woche trainieren. Vielen älteren wird der Boden aus Stirnholz noch unliebsam in Erinnerung sein.

Nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse spielte man 8 Jahre lang in der A-Klasse. In dieser Zeit waren überwiegend Otto Weyand und Adolf Becker die Trainer. Der TSV war zur dieser Zeit eine gute A-Klassenmannschaft und hatte mit dem Auf- aber auch mit dem Abstieg nichts zu tun.

Die Schiedsrichteranzetzung war manchmal nicht glücklich. Zu Bezirksligazeiten schrieb der damalige 1. Vorsitzende Fleischmann an den Bezirksschiedsrichterobmann doch Schiedsrichter aus der Nähe einzusetzen, da die Platzeinnahmen noch nicht einmal die Schiedsrichterkosten decken würden. Aber selbst in der A-Klasse kamen die Schiedsrichter aus über 100 km entfernten Orten. Beim Spiel Einhausen - Mardorf am 28.01.1968 kam der Schiedsrichter aus Steindorf bei Wetzlar

Hessischer Fußballverband e.V.

Kreisschiedsrichtervvg.: *Wetzlar*

Vereinszugehörigkeit: *Steinborn*



Schiedsrichter-Quittung

für die Leitung des Spieles am *28. 1.* 19*68*

Elnhausen gegen *Mardorf*

Platzverein Gastverein

Fahrt *116* km = DM *2320*

Spesen *9* = DM *9*

Übernachtg. *Porte 0,30* = DM *0,30*

Zusammen DM *32,50*

Abfahrt *1145* Uhr Rückkehr *1900* Uhr (Heimatort)

Heinrich Dellen Schiedsrichter Schiedsrichter-Ausweisnummer

638 Steinborn (Wohnort) *gartenstraße 48* (Straße u. Hausnummer)

In der Runde 1969/70 wurde Karl-Jochen Cordes im ersten Spiel vom Platz gestellt. Danach schaffte er das Kunststück im ersten Spiel nach Ablauf seiner Sperre am 14.09.1969 kurz nach der Halbzeit schon wieder vom Platz zu fliegen.

Bälle waren zu dieser Zeit wertvolle Sachen, die bei einem Defekt natürlich repariert wurden, heute würde man einfach einen neuen kaufen.

HEINRICH AAB

Aussteller **Sattlermeister** Ihre Bestellung vom *65*

WEHRDA-MARBURG/L. Unsere Lieferung vom

Sattlerei und Polstererei

Verlegung von Bodenbelag

Empfänger zahlbar

F. S. V.

Elnhausen *Kirchhofstr. 6a*

Mardorf

Rechnung Nr. *426* Tho *22.8.69*

<i>2 Bälle rep.</i>		<i>9,-</i>
<i>1 neue Blase ope. 5</i>		<i>3,20</i>
	<i>Soll</i>	<i>12,20</i>
<i>Betrag zahl. 9.10.69</i>		
<i>H. Aab</i>		

Beleg über die Reparatur zweier Bälle

Vom Vereinsleben in diesen Jahren gab es zu berichten, dass im Herbst 1971 die Damengymnastikabteilung ins Leben gerufen wurde, somit feiert diese Abteilung in diesem Jahr ihr 40jähriges Jubiläum. Das Jahr 1971 sah das Jubiläum zum 60jährigen Bestehen. Das Programm damals sah folgendermaßen aus:

Wir laden ein zum:

60jährigen Vereinsjubiläum TSV 1911 e.V. Elnhausen

am 3. und 4. Juli 1971

FESTFOLGE:

Samstag, den 3. Juli 1971
 14.00 Uhr C-Jugend Elnhausen — C-Jugend Wetter
 15.00 Uhr Alt-Herren Elnhausen — Alt-Herren Betziesdorf
 16.30 Uhr Elnhausen I — Fronhausen I
 19.00 Uhr Toten-Ehrung am Ehrenmal
 20.00 Uhr Festkommers
 unter Mitwirkung der Damen-Gymnastikriege
 Wetter und des Männergesangsvereins Elnhausen

Sonntag, den 4. Juli 1971
 10.00 Uhr A-Jugend Elnhausen — A-Jugend Caldern
 13.15 Uhr Elnhausen Reserve — MGV Marburg
 15.00 Uhr TSV Marbach — TSV Niederweimar
 In der Halbzeit tritt die JUDO-Abteilung (Schüler) des SV Blau-Gelb Marburg auf
 anschließend Tanz und Volksbelustigung
 Es spielen die „Kaleros“
 großer Vergnügungspark
 Torwand-Schießen

Im Aussschanck:

Licher Bier

Das Fest schloss mit einem Gewinn von 8.700 DM ab. Vom Spiel der I. Mannschaft gegen Fronhausen (3:1) ist noch das Mannschaftsbild erhalten. Im Hintergrund das große Zelt, damals gang und gäbe war, heute wäre ein so großes Zelt unmöglich.



h.l. Günter Dalkowski, Bodo Wassermeyer, Udo Lobinsky, Helmut Merte, Ewald Rokitzki, Karl-Jochen Cordes, Reinhold Waldhauser, Reinhold Becker
 v.l. Heinrich Reinhard, Edmund Heinz, Harald Schwarz

Im Jahre 1972 wurde das 55jährige Bestehen der Fußballabteilung gefeiert. Ein Pokalturnier sollte den Rahmen bilden. Als Höhepunkt war ein Einlagespiel des VfL Marburg geplant. Für ein Auftreten bei uns forderte der VfL Marburg (damals Gruppenliga Nord) als Gegner eine Kreisauswahl, eine Barentschädigung von 250 DM und Essen für 15 Spieler.

Die Getränke kosteten damals 0,90 DM, wobei das Schnapsangebot reichlich war. Heute wird wohl niemand mehr wissen was ein „Känguruh“ war.

Turn-Sportverein 1911 e. V. Einhausen				
Vereinslokal: Lind · Sportkleidung: Grün-Weiß				
3551 Einhausen, den Kreis Marburg				
Preisliste für das Pokalturnier				
am 5. + 6.8.1972				
Getränke				
1 Flasche	Export-Bier	0,33 l	DM	0,90
1 "	Vita-Malz	0,33 l	DM	0,90
1 "	Sinalco	0,25 l	DM	0,70
1 "	Coca-Cola	0,20 l	DM	0,70
1 "	Kaiser Friedr.	0,25 l	DM	0,70
1 "	Rosbacher	0,70 l	DM	1,00
1 Glas	Korn	0,02 l	DM	0,70
1 Glas	Doornkaat	0,02 l	DM	1,00
1 "	Saurer Fritz	0,02 l	DM	1,00
1 "	Jägermeister	0,02 l	DM	1,30
1 "	Känguruh	0,02 l	DM	1,30
1 "	Underberg	0,02 l	DM	1,30
Speisen				
1	Würstchen		DM	1,40
1	Rippchen oder Kotelett		DM	3,50
1	belegtes Würstbrötchen		DM	0,60

In der Jahreshauptversammlung am 02.01.1974 wurden zwei wichtige Punkte in der Satzung geändert.

- Das Geschäftsjahr läuft vom 01.07. bis 30.06.
- Der Vorstand wird auf 2 Jahre gewählt.

Die Änderung der Laufzeit des Geschäftsjahres wird in 1981 wieder auf das Kalenderjahr zurückgestellt.